Halsbandleguan (Crotaphytus collaris*)*

Bild: 1m (Jeschull 2006)

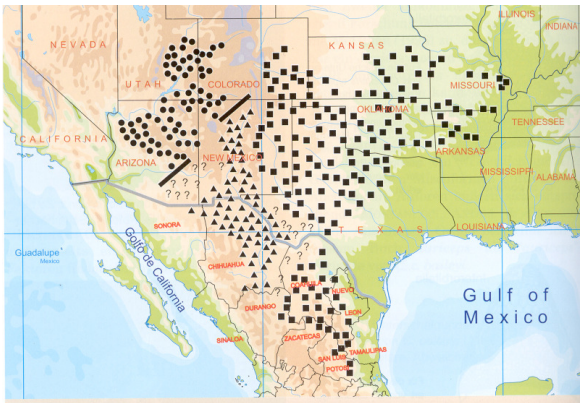

Abb. 124. Verbreitung von *Crotaphytus collaris.*
● *Crotaphytus c. baileyi*
▲ *Crotaphytus c. fuscus*
■ *Crotaphytus c. collaris*

Nach Angaben von: Ingram & Tanner 1971, Smith 1971, Hammerson 1986, Conant & Collins 1991, Johnson 1992, McGuire 1996.

Quelle: Schumacher, Robert; HALSBANDLEGUANE; 2002

Beschreibung und Lebensweise:

Gesamtlänge bis zu 35cm. Von Crotaphytus collaris sind mehrere Unterarten (c.collaris, c.baileyi, c.fuscus) beschrieben. Der Kopf ist bräunlich, die Kehle orange, der Rumpf gelblich bis fahlgrau. Die Oberseite ist mit weißlichen Flecken besetzt, die an den Seiten in einen rötlichbraunen Ton übergehen. Die langen Hinterbeine weisen die Tiere als schnelle Läufer aus. Lebensräume sind beispielsweise Hartlaubwälder und trockene Gebiete mit Felsen. Häufig in hügeligen Regionen, wo Kalkstein vorherrscht. Risse und Spalten bieten dort ausreichend Versteckplätze.

Haltung:
Als schnelle Läufer benötigen Halsbandleguane ein geräumiges Terrarium mit den Mindestmaßen 120x60x60cm. Als Bodengrund kann man einen hart werdenden Wüstensand benutzen, welcher mit Steinaufbauten versehen wird, auf dem sich die Tiere gerne aufhalten und auch verstecken können.

Futter:
Die Tiere fressen vorwiegend Insekten. Grillen, Heimchen, Wachsmotten und -maden, Heuschrecken , Zophobas (selten).

Überwinterung:
Für die Nachzucht empfiehlt sich eine Überwinterung bei ca. 10 °C. Gleichmäßig warm gehaltene Tiere pflanzen sich nicht fort.